

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 22

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 27. November 1897.

N^o 22.

Zu verkaufen: Maschinenfabrik

in der Ostschweiz, nahe der Stadt St. Gallen, an Bahn- und Tramlinie gelegen, mit Wohnhaus und Nebengebäuden, samt der vorhandenen maschinellen Einrichtung, ständige Wasserkraft ca. 25 HP., Dampfkraft 20 HP., Einrichtung für 100—120 Arbeiter. Gegründet 1866. Alte gute Kundsame. Einrichtung für beliebige mechanische Branche. Die Fabrik kann im Betriebe besichtigt werden. Antritt kann sofort erfolgen.

Fester Kaufspreis: Fr. 150000.—

Auskunft erteilt das

Konkursamt Gossau (Kt. St. Gallen).

Bauführer gesucht.

Für die Bearbeitung der Ausführungspläne und die Bauleitung für Erweiterung und Umbau des hiesigen Rathauses wird ein mit den Formen der Gotik und Frührenaissance vertrauter Architekt als Bauführer gesucht. Antritt womöglich 1. Januar 1898. Nähere Auskunft durch die Architekten **E. Vischer & Fueter, Langgasse, Basel.**

Anmeldungen sind bis zum 10. Dezember d. J. zu richten an das
Sekretariat des Baudepartements Basel.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima künstlicher
Portlandcement

Fleiner & Cie., Aarau

Schwerer
hydraulischer Kalk

erster Qualität.

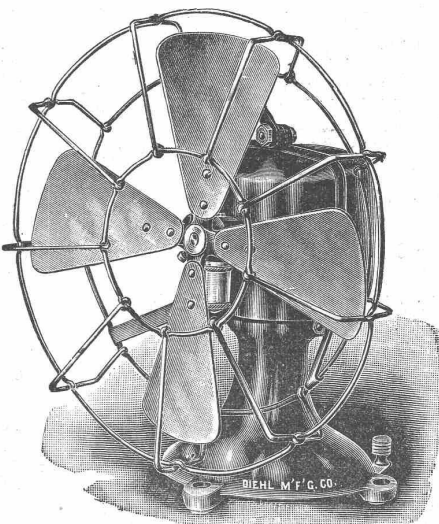
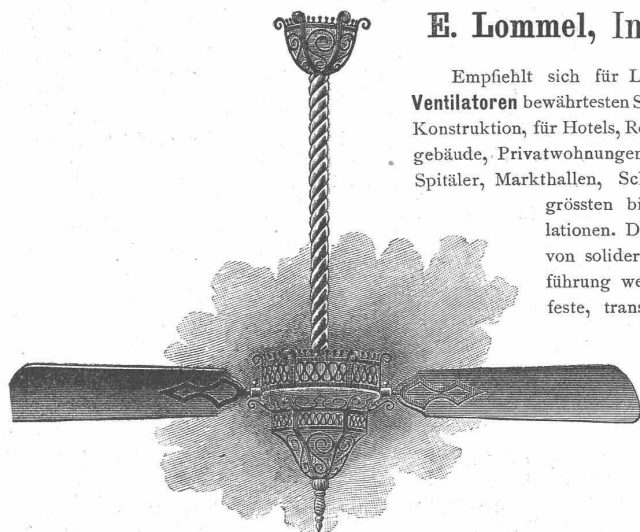
STIELTJES

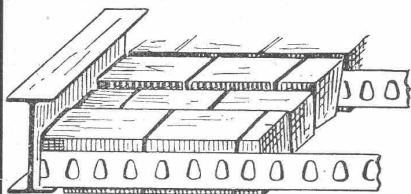
Amerikanisches Maschinen-Geschäft für Elektrische Ventilation.

E. Lommel, Ingenieur, Bern.

Empfehlte sich für Lieferung von elektrischen Ventilatoren bewährtesten Systems und von vorzüglicher Konstruktion, für Hotels, Restaurants, Brasserien, Staatsgebäude, Privatwohnungen, Konzertsäle, Schulhäuser, Spitäler, Markthallen, Schlachthäuser etc., von den grössten bis zu den kleinsten Installationen. Diese elektrischen Ventilatoren von solider und geschmackvoller Ausführung werden in allen Grössen, als feste, transportable Suspensions- und Säulenapparate geliefert, zu modesten Preisen.

Kostenanschläge,
Prospekte, Preislisten
werden auf Wunsch
gratis zugestellt.





„Amtlich geprüft. (v. Schw. Bauzeitg. v. 7. Aug. 97.)“

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!! Feuersicher. Schwammfrei. „Schürmann's“ Massivdecken auf Wellblechschienen.

Geringes Eigengewicht!

Keine Patentgebühren!

Bestellungen, Auskunft, Voranschläge etc. durch den

Generalvertreter für die Schweiz: **Felix Beran, Zürich**, Stockerstrasse 39. Telephon 3694.

Lager, Versandt und Inkasso durch

Bützberger & Burkhard, Architekten und Baumeister, **Oerlikon**. Telephon 2802.

CONCOURS.

La Société Electrique Vevey-Montreux à Montreux

met au concours les travaux nécessaires à
l'adduction des eaux du Pays d'Enhaut à Montreux

et formant le lot Nr. 3 de cette entreprise.

Ces travaux comportent la perforation d'environ
12,500 mètres de tunnels à petite section, le revêtement
en maçonnerie de partie, de ceux-ci et divers ouvrages d'art.

Les plans et cahier des charges sont déposés au bureau
de la Société à Montreux, où les entrepreneurs peuvent
en prendre connaissance.

Les soumissions devront être adressées à l'admini-
strateur soussigné avant le 10 décembre 1897.

(signé): **Ad. Dupraz.**

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Bürgergemeinde Schaffhausen hat den Bau eines neuen Bürger-
asyls beschlossen.

Der mit der Ausführung betraute Bürgerrat eröffnet für diese Baute
Konkurrenz, zu welcher die in der Schweiz wohnenden Architekten ein-
geladen sind. Ausführliche Programme und Situationspläne können bei der
Bürgergutsverwaltung bezogen werden, und es ist denselben zu entnehmen,
dass es sich um Ideenkonkurrenz handelt, nicht um ausführliche Baupläne.

Ein Preisgericht von drei Fachmännern wird die eingehenden Kon-
kurrenzarbeiten prüfen und den ihm gewährten Kredit von 2500 Fr. für
Prämien verwenden. Nach der Prämierung findet eine öffentliche Aus-
stellung der Pläne statt.

Schaffhausen, 10. November 1897.

Der Bürgerrat der Stadt Schaffhausen.

Tir Fédéral de 1898. CONCOURS.

Le Comité des Constructions et Décors met au concours entre
tous les artistes suisses et les artistes étrangers établis en
Suisse la composition:

- 1° de l'Affiche-réclame.
- 2° du Diplôme pour le concours de sections.
- 3° de la Carte de fête.
- 4° de l'Entête du journal officiel du Tir.

S'adresser pour le programme et tous renseignements à M. Maurice
de Coulon, Secrétaire du Comité, à Neuchâtel (Suisse).

Le Comité.

Gemeinde Sitten (Wallis).

Konkurrenzausschreiben für ein Primarschulgebäude zu Sitten.

Die Bürgergemeinde Sitten schreibt hiemit die
Erstellung der Pläne für ein neues Primarschulgebäude
der Stadt Sitten zur Konkurrenz aus.

Zu diesem Zwecke wird die Summe von 1500 Fr.
für Preise ausgesetzt.

Konkurrenzbedingungen und Situationsplan sind
für die Herren Architekten im Bureau der Municipalität
erhältlich.

Letzter Termin für Einreichung der Pläne den
15. Februar 1898, abends 6 Uhr.

Sitten, den 5. November 1897.

Der Präsident der Municipalität Sitten:

Ch. de Rivaz.

Der Sekretär:

H. Ribordy.

Brückenverkauf.

Infolge Verlegung der Bahnlinie bei Bauma ist die **24,6 m lange**
Eisenkonstruktion der Tössbrücke mit Fahrbahn unten und 4,0 m lichter
Weite im Gewicht von 27,5 Tonnen entbehrlich geworden und wird daher
zum Verkauf ausbezogen. Allfällige Offerten beliebe man an unterzeichnete
Verwaltung zu richten, von wo auch alle weitere Auskunft erteilt wird.

Direktion der Tössthalbahn.

CONCOURS

La place de
DIRECTEUR TECHNIQUE ET CHEF D'EXPLOITATION
de la Compagnie des Tramways électriques de Neuchâtel est mise
au concours.

MM. les ingénieurs peuvent prendre connaissance des con-
ditions auprès de Monsieur Léo Châtelain, Président du Conseil
d'Administration, Faubourg du Crêt 7, à Neuchâtel, auquel les offres
devront être adressées au plus tard jusqu'au 19 Décembre 1897.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Kirchenbau Biel, Kt. Bern.

Die französisch-reformierte Kirchengemeinde Biel eröffnet unter
schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine
Ideenkonkurrenz zur Einreichung von Skizzen für eine Kirche.

Dem Preisgericht sind für die Prämierung der drei event. vier besten
Entwürfe 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Programm und Beilagen können
beim Sekretär der franz.-reform. Kirchengemeinde, Hr. Pfarrer Gétaz, kosten-
frei erhoben werden.

Eingabetermin für die Projekte **31. März 1898.**

Namens der Kommission für den Wettbewerb,

Der Präsident:

sig. **Z. Bourquin-Borel.**

Der Sekretär:

sig. **S. Gétaz**, Pfarrer.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Mit der im Frühjahr 1898 stattfindenden Grundsteinlegung für das
neue Unterrichtsgebäude der herzogl. Baugewerkschule soll zugleich der
hundertste Geburtstag des Gründers der Anstalt, des Kreisbaumeisters F.
L. Haarmann (geb. 25. April 1798), festlich begangen werden. Da nun
beabsichtigt wird, für jene Feier eine möglichst genaue Liste aller früheren
Lehrer und Schüler herauszugeben, so richtet der Unterzeichnete an diese
Herren die Bitte, ihm möglichst bald mitzuteilen, wann sie an der hiesigen
Anstalt gewirkt, bzw. wann sie dieselbe besucht haben, wo und in welchen
Stellungen sie sich augenblicklich befinden und ferner, ob sie zu der Feier
nach hier kommen wollen. Die Angehörigen von verstorbenen Lehrern
und Schülern werden um Angabe des Todesjahres u. s. w. gebeten.

Aufschrift der Briefe und Postkarten:

Herzogl. Baugewerkschule (Lehrer bezw. Schüler-Verzeichnis) Holzminden.

Holzminden, den 6. November 1897.

Der Direktor der herzogl. Baugewerkschule:

L. Haarmann.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

I^a Roman-Cement,

I^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.
Korrespondenzen gef. nach Ennenda.